



JAHRES- BERICHT 2025

Vereinigung liechtensteinischer
gemeinnütziger Stiftungen und Trusts





INHALT

- 03**
Vorwort
- 04**
Vernetzung und Inspiration
- 06**
Mitgliederprojekte
- 08**
Interessenvertretung
- 09**
Öffentlichkeitsarbeit
- 10**
Kooperationen und Netzwerke
- 12**
Mitgliedschaft
- 13**
Organisation
- 14**
Finanzen

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Im Dezember 2025 durfte die VLGST auf 15 erfolgreiche Jahre zurückblicken. In dieser Zeit ist es gelungen, zu einer starken Gemeinschaft heranzuwachsen, die aus der liechtensteinischen Stiftungslandschaft nicht mehr wegzudenken ist. Anstelle von Feierlichkeiten wollten wir das bedeutende gesellschaftliche Engagement gemeinnütziger Stiftungen sichtbar machen. Deshalb erschien im Herbst 2025 eine Sonderausgabe vom Magazin «ThePhilanthropist» zum Stiftungsstandort Liechtenstein. Diese fand über die Landesgrenzen hinaus Beachtung und bildet eine bleibende Dokumentation dessen, was der liechtensteinische Philanthropiesektor – nicht zuletzt dank hervorragender Rahmenbedingungen – leistet.

Dass Liechtenstein über die weltweit besten Voraussetzungen für philanthropisches Engagement verfügt, wurde 2025 bereits zum zweiten Mal im Global Philanthropy Environment Index (GPEI) der Lilly School of Philanthropy an der Indiana University Indianapolis bestätigt. Weitere interessante Erkenntnisse über den Sektor zeigte auch der 2025 erstmals durch das Center für Philanthropie publizierte Philanthropiereport Liechtenstein auf.

Im vergangenen Jahr durften wir 14 Neumitglieder begrüßen. Mit nunmehr 144 Mitgliedern ist unser Netzwerk zu einer bedeutenden Stimme der Philanthropie und zu einem lebendigen Hub für Wissenstransfer und Kollaboration geworden. Inhaltlich setzten wir Schwerpunkte bei Kompetenz- und Organisationsentwicklung (Capacity Development) und Digitalisierung, zudem wurde der neue Arbeitskreis Kunst und Kultur ins Leben gerufen.

Wie Zusammenarbeit auf Augenhöhe funktioniert, wurde auch an der 9. Philanthropie-Plattform im TAK Theater Liechtenstein demonstriert. Unter dem Titel «Baustelle Demokratie – Fundamente stärken» präsentierten gemeinnützige Stiftungen zusammen mit ihren Förderpartnerinnen und -partnern vielfältige lokale und globale Projekte zur Stärkung der Demokratie. Mit dem Media Forward Fund wurde zum ersten Mal eine Förderallianz gemeinnütziger Stiftungen aus dem DACH-Raum vorgestellt. Wir sind überzeugt, dass grenzüberschreitende Partnerschaften sowie eine vertrauensvolle Zusammenarbeit unter Stiftungen und NGOs der Schlüssel zu einer nachhaltigeren Zukunft sind. Diese Überzeugung bestärkt uns darin, unsere Mission als Netzwerkplattform für Philanthropie in und um Liechtenstein weiter zu verfolgen und auszubauen.

Im Namen des Vorstands danke ich unseren Mitgliedern, unseren Partnerinnen und Partnern sowie den Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle für die vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit. Lassen Sie uns den bisher eingeschlagenen Weg gemeinsam weiterdenken, neue Wege erproben und Verantwortung übernehmen, damit die Philanthropie in Liechtenstein auch künftig eine tragende Säule für Zusammenhalt, Chancen und Zukunftsgestaltung bleibt.

Dr. Thomas Zwiefelhofer
Präsident





VERNETZUNG UND INSPIRATION

9. PHILANTHROPIE-PLATTFORM

«Baustelle Demokratie – Fundamente stärken» hiess es an der 9. Philanthropie-Plattform, die im TAK Theater Liechtenstein stattfand. Keynote-Speaker Dr. Andrew Holland, Geschäftsführer der Stiftung Mercator Schweiz teilte seine Perspektive auf die Rolle von gemeinnützigen Stiftungen zur Stärkung der Demokratie, die nur gelingen kann, wenn Wirtschaft, Politik und Zivilgesellschaft stärker zusammenarbeiten.

Er zeigte, wie seine Stiftung in Projekten zu Medienförderung und Nachrichtenkompetenz, Jugendbeteiligung und überparteilichem

Dialog ansetzt, um demokratische Prozesse zu stärken.

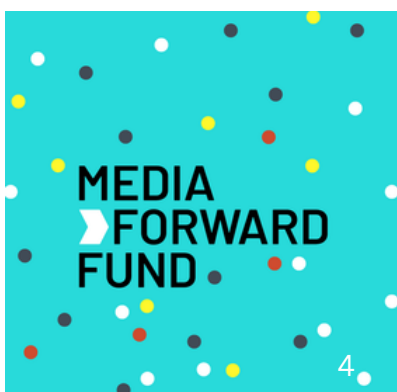
«Wir dürfen nicht in Schubladen denken, sondern müssen Räume schaffen, in denen echte Zusammenarbeit möglich ist.»

Vier Mitgliedsstiftungen der VLGST stellten zusammen mit ihren Partnerorganisationen aktuelle Projekte vor und gaben Einblicke in das vielseitige Wirken von gemeinnützigen Stiftungen:

- (1) **Maiores Stiftung** mit Afghan Women Support (AWS)
- (2) **Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger** mit Gabera
- (3) **Stiftung Lebenswertes Liechtenstein** mit Jugendrat Liechtenstein
- (4) **The System Change Foundation** mit Media Forward Fund

Für den passenden Rahmen sorgten musikalische Unterstützung von Silvan Büchel, ein Input von Laura Hilti zu gewaltfreier Kommunikation sowie ein radikal regionaler Apéro der Ackerküche.

Die VLGST dankt der LGT Bank AG sowie dem TAK Theater Liechtenstein für die wertvolle Unterstützung.





WEITERE NETZWERK- VERANSTALTUNGEN

Neujahrspéro

Gemeinsamer Start ins Jahr: Beim Neujahrspéro am 16. Januar lud die Geschäftsstelle die Mitglieder zur Vorschau auf die Aktivitäten im Jahr 2025.



Stiftungslunch, Stiftungstalk und Lunch & Learn

Exklusiv für VLGST Mitglieder werden in regelmässigen Abständen Stiftungslunches oder -talks zu einem bestimmten Thema aus dem Gemeinnützigkeitssektor oder zum informellen Austausch durchgeführt.

Lunch & Learn «Capacity Development»

Am 13. März vermittelte Alice Nägele, Projektleiterin VLGST, einen tiefgreifenden Einblick zum Thema «Capacity Development». Dadurch können Individuen, Organisationen und ganze Gesellschaften gestärkt werden, um nachhaltig und eigenständig Herausforderungen zu meistern und Ziele zu erreichen.



Stiftungslunch und Workshop Digitalisierung im Stiftungsalltag

Digitalisierung und Künstliche Intelligenz (KI) stehen bei vielen Stiftungen ganz oben auf der Agenda. Durch den grossen Anklang fand nach dem Stiftungslunch vom 15. Mai am 26. Juni noch eine Folgeveranstaltung mit Workshop im Zentrum für Zirkuläres Bauen der Stiftung Lebenswertes Liechtenstein in Triesen statt. Basierend auf den Erkenntnissen wurde eine praxisorientierte «Digitalisierungs-Toolbox» für VLGST-Mitglieder initiiert, die künftig weiterentwickelt wird. Sie ist im internen Mitgliederbereich aufrufbar.



Stiftungslunch mit «The Club of Rome»

Zum 10-jährigen Jubiläum der SDGs fand am 13. November ein Stiftungslunch mit der SDG Allianz Liechtenstein statt. Anders Wijkman, Ehrenpräsident des Club of Rome, fand deutliche Worte: Die verbleibenden fünf Jahre bis 2030 verlangen ein radikales Umdenken – im Konsum, in der Ressourcennutzung und in unseren Wirtschaftsstrukturen. Aus dem European Environment Bureau berichtete die Stv. Generalsekretärin Patrizia Heidegger über die aktuellen politischen Herausforderungen.



1



2



3



© Julian Konrad

4



5



6

MITGLIEDERPROJEKTE

Im Zentrum der VLGST stehen die Mitglieder: 144 gemeinnützige Stiftungen, die In- und Ausland-Projekte fördern. Beispiele aus dem Jahr 2025 zeigen die Vielfalt der Förderbereiche auf.

Maiores Stiftung

Nach einem Bildungsbann für Frauen in Afghanistan unterstützt die MAIORES STIFTUNG indirekt die Afghan University of Medical Sciences (AUMS) mit mehr als 700 Studentinnen, die einen kombinierten Online- und Präsenzlehrgang in Kabul absolvieren. Ziel ist eine rechtskonforme, sichere und qualitätsgesicherte medizinische Ausbildung für Frauen, auch unter repressiven Bedingungen. (1)

Seymour Obermer Stiftung

In einer gemeinsamen Initiative mit der Musikakademie in Liechtenstein wird seit 2025 der Seymour Obermer Preis und eine dotierte Medaille zur Förderung hervorragender junger Kammermusiker:innen vergeben. (2)

Stiftung Fürstl. Kommerzienrat Guido Feger

Seit über zwei Jahren zaubern die Künstlerinnen- und Künstler der Stiftung Theodora Kindern im Heilpädagogischen Zentrum Liechtenstein mit Fantasie und Feingefühl magische Momente. (3)

Stiftung Lebenswertes Liechtenstein

Im bemerkenswerten Lehrlingsprojekt des ZirkuLIE werden Ressourcenschonung, Kreislaufwirtschaft und Jugendförderung verbunden und die Alte Post in Balzers zu neuem Leben erweckt. Ein attraktiver Jugendtreff ist dabei entstanden. (4)

Hilti Foundation

Die supergut LABS bringen die biologische Vielfalt direkt in den Schulalltag – mobil, interaktiv und praxisnah. Das Forschen und Lernen an echten Lebensräumen fördert Neugier und Eigenverantwortung. (5)

Football is More Foundation

Das Special Adventure Camp brachte im September 120 Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung aus ganz Europa mit über 300 Schülerinnen und Schülern aus Liechtenstein zusammen. (6)

CCF Children Cancer Foundation

Das Projekt Kikli Fit schenkt krebskranken Kindern und Jugendlichen durch gezielte Bewegungs- und Therapieprogramme neue Kraft, Selbstvertrauen und Lebensfreude. (7)

Stiftung Zukunft.li

Im Oktober veröffentlichte die Stiftung Zukunft.li eine Publikation zum Journalismus im Kleinstaat – für eine zukunftsorientierte Medienlandschaft in Liechtenstein. (8)

LGT Venture Philanthropy

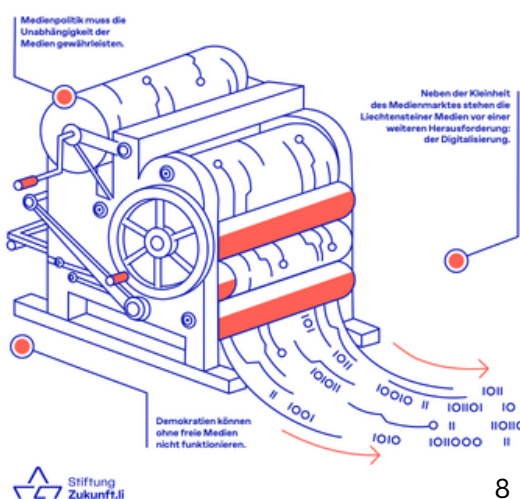
Die langjährige Partnerschaft mit Educate Girls ermöglicht Mädchen und jungen Frauen, in den am stärksten unterversorgten Regionen Indiens, den Zugang zu hochwertiger Bildung, indem sie Gemeinschaften mobilisiert, Schulen stärkt und Lernprogramme unterstützt. (9)

The System Change Foundation

Unter dem Motto «Let's be R'Evolutionary» versammelte The System Change Foundation im Januar 2025 inspirierende Persönlichkeiten aus der ganzen Welt zum World Systemic Forum – mit dem Ziel, den Dialog und die Zusammenarbeit für eine gerechtere und nachhaltigere Zukunft zu fördern. (10)

Pahl Peace Prize Foundation

Daniel Barenboim erhielt am 11. Juni 2025 in Berlin den Pahl Peace Prize verliehen. Für weitere Informationen verweisen wir auf die Webseite der Stiftung www.pahlpeaceprize.com. (11)



INTERESSENVERTRETUNG

Als Stimme der liechtensteinischen Förderstiftungen setzt sich die VLGST für gute und liberale Rahmenbedingungen ein und pflegt einen offenen Austausch mit Ministerien, Amtsstellen sowie der Aufsichts- und Steuerbehörde.

Erneut bester Philanthropie-standort

Liechtenstein hat im Global Philanthropy Environment Index (GPEI) 2025 erneut den ersten Platz weltweit erreicht und damit seine Spitzenposition von 2022 bestätigt. Mit einer Durchschnittsbewertung von 4,92 liegt Liechtenstein vor der Schweiz, den Niederlanden, Belgien und Deutschland. Der GPEI bewertet alle drei Jahre die Rahmenbedingungen für philanthropisches Engagement in 95 Ländern anhand von sechs zentralen Faktoren: rechtliche Rahmenbedingungen, steuerliche Anreize, grenzüberschreitende Spendenmöglichkeiten, politisches Umfeld, wirtschaftliche Stabilität und soziokulturelle Akzeptanz. Die Auszeichnung unterstreicht die hervorragenden Bedingungen für Stiftungen und Trusts sowie die kontinuierliche Arbeit der Vereinigung zur Unterstützung ihrer Mitglieder.

> www.vlgst.li/gpei-index

13. VLGST-Behördentreffen

Am 27. August fand bereits zum 13. Mal das Treffen mit den Vertretenden aller für den Stiftungssektor relevanten Behörden statt. Die langjährige Tradition dieses Formats unterstreicht die Bedeutung des regelmässigen Dialogs für die erfolgreiche Weiterentwicklung des gemeinnützigen Sektors.

Das Treffen fand zum ersten Mal bei der Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA) im Dienstleistungszentrum Giessen in Vaduz statt. Dr. Albert Kaufmann berichtete von einem erfreulichen Meilenstein: Per Ende Juni 2025 standen erstmals 1'402 gemeinnützige Stiftungen unter Aufsicht. Neben der Optimierung des Trust- und Stiftungsrechts wurde über weitere aktuelle Regulierungsprojekte informiert.

> www.vlgst.li/13-vlgst-behoerdentreffen



v.l.: Karin Schöb, Co-Geschäftsführerin VLGST, Dr. Albert Kaufmann, Leiter Stiftungsaufsichtsbehörde (STIFA), Bernhard Büchel, Leiter Steuerverwaltung (STV), Romina Schobel, Stv. Generalsekretärin Ministerium für Präsidiales und Finanzen (MPF), Mario Gassner, Vorsitzender der Geschäftsleitung Finanzmarktaufsicht (FMA), Dr. Bettina Witzmann-Walter, Stabstelle Financial Intelligence Unit (SFIU), Ricarda Schusterreiter, Rechtsdienst Steuerverwaltung, Dagmar Bühler-Nigsch, Co-Geschäftsführerin VLGST, Dr. Thomas Zwiefelhofer, Präsident VLGST

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Mit ihrer Öffentlichkeitsarbeit gibt die VLGST dem liechtensteinischen Philanthropiesektor ein Gesicht, sowohl in der Öffentlichkeit als auch in der Politik. Die Vereinigung stärkt die internationale Positionierung Liechtensteins als attraktiver Standort für gemeinnützige Stiftungen und Trusts.

VLGST in den Medien

Die VLGST veröffentlicht regelmässig Medienbeiträge im In- und Ausland, um auf die Bedeutung von gemeinnützigen Stiftungen aufmerksam zu machen. Hier ein Auszug der Medienbeiträge:

Neues EU AML - Paket berücksichtigt Gemeinnützigkeit, Artikel von Dr. Thomas Zwiefelhofer, finews.ch, 14. Mai

Gemeinsam wirksam - Philanthropie braucht Partnerschaften, Gastkommentar von Franziska Goop-Monauni, WirtschaftRegional, 20. Juni

Baustelle Demokratie - gemeinnützige Stiftungen stärken Fundamente, VLGST, Nachhaltigkeitswoche Liechtensteiner Vaterland, 23. September

Ein Akt der Freiwilligkeit, Interview mit Vizepräsidentin Franziska Goop-Monauni, Sonderbeilage Liechtensteiner Vaterland zum Tag der Stiftungen, 01. Oktober

Zusammenarbeit auf Augenhöhe? Wie können Förderstiftungen dazu beitragen? Gastkommentar von Dr. Cheikh Mbacke Gueye, Wirtschaft Regional, 14. November

VLGST Newsletter

Viermal im Jahr informiert die VLGST über Neuigkeiten aus der liechtensteinischen und internationalen Stiftungswelt.

> Abonnieren unter www.vlgst.li

Folgen Sie uns:



Publikationen

Ticino Welcome, Dossier Liechtenstein, Interviews mit I.K.H. Prinzessin Sophie von und zu Liechtenstein, Dr. Peter Goop, Michèle Frey-Hilti und Dagmar Bühler-Nigsch, Juli-August 2025

The Philanthropist, Modell Liechtenstein, Themenpartnerschaft zum 15-jährigen Jubiläum der VLGST, November 2025

Seit 15 Jahren für die Gemeinnützigkeit engagiert, Beitrag von Karin Schöb, Philanthropiereport Liechtenstein, Dezember 2025

> Alle Publikationen und Medienbeiträge nachzulesen unter www.vlgst.li/wissen-publikation



KOOPERATIONEN UND NETZWERKE

Die mächtigsten Kräfte der Geschichte errichteten keine Monumente, sondern Verbindungen. Globale Herausforderungen lassen sich nur meistern, wenn wir über Grenzen hinweg gemeinsam und solidarisch handeln. Die VLGST setzt dies in der Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Partnerinnen und Partnern, Verbänden und Netzwerken um.

Universität Liechtenstein

17. Liechtensteinischer Stiftungsrechtstag

Am diesjährigen Liechtensteinischen Stiftungsrechtstag standen die rechtlichen Herausforderungen in Stiftungsstrukturen im Fokus. Die VLGST wirkt bereits seit 2014 als Partnerin mit und brachte mit dem Referat von Dr. Theresa Gehringer zur Generationenvielfalt im Stiftungsrat und durch die anschließende Paneldiskussion mit Dagmar Bühler-Nigsch Einblicke in die Herausforderungen, neuen Strategien und Trends in der Philanthropie ein.

Philanthropiereport Liechtenstein

Das Center für Philanthropie der Universität Liechtenstein hat den ersten umfassenden Philanthropiereport für das Land Liechtenstein veröffentlicht und damit eine lang bestehende Datenlücke geschlossen.

Der Bericht zeigt, wie stark Stiftungen und Vereine seit jeher das gesellschaftliche Leben prägen und welche Bedeutung die gewachsene Kultur des Gebens für das Gemeinwohl hat. Auf Basis der erhobenen Daten wird erstmals sichtbar, wie breit das Engagement im Land verankert ist und welche Themen Stifterinnen und Stifter besonders bewegen.

> <https://www.vlgst.li/philanthropiereport-2025>

Liechtenstein Finance

Die VLGST ist Mitglied von Liechtenstein Finance, welches das gesamte Wissen rund um den Finanzplatz Liechtenstein bündelt. Gemeinsam wird der Philanthropiesektor Liechtensteins in Medienbeiträgen sowie an internationalen Fachkonferenzen aktiv vertreten.





Philea Forum 2025 in Lissabon, Foto: Philea

DACHLI-Stiftungsverbände

Auch 2025 fand der rege Austausch unter den deutschsprachigen Stiftungsverbänden statt. So folgte die VLGST der Einladung vom Bundesverband Deutscher Stiftungen zum DACHLI-Treffen im Juli in Berlin und nutzt in regelmässigen Abständen den Online-Austausch zu aktuellen Themen der Verbände.

Philea – Philanthropy Europe Organisation

Philea fördert sowohl den praktischen als auch thematischen Austausch unter den europäischen Stiftungsverbänden, philanthropischen Organisation und gemeinnützigen Stiftungen. Durch Wissenstransfer, Vernetzung zu gemeinsamen Themen und politischem Engagement unterstützt Philea ihre Mitglieder dabei, grössere Wirkung zu erzielen und Inspiration zu erhalten. Die VLGST nimmt regelmässig am Online-Austausch und, wo möglich, an physischen Treffen teil.

Philea Forum 2025: Balancing Power and Equality

Über 800 Teilnehmende aus ganz Europa trafen sich Anfang Juni in Lissabon zum Philea Forum 2025, welches von der Calouste Gulbenkian Stiftung ausgerichtet wurde. Im Mittelpunkt standen Macht- und Ungleichheitsfragen und deren Auswirkungen auf Wirtschaft, Gesellschaft und Demokratie – auch innerhalb der Philanthropie.

In Vorträgen und Diskussionen wurde deutlich: Echte Veränderung erfordert ehrliche, teils unbequeme Gespräche sowie kollektives Lernen. Für die VLGST nahm Karin Schöb am Forum teil und nutzte die Gelegenheit für den Austausch mit anderen europäischen Philanthropie-Verbänden. Hier stand die zunehmende Einschränkung der Zivilgesellschaft im Fokus, welche in vielen europäischen Ländern bereits stark spürbar ist.

SwissFoundations

 **Bundesverband
Deutscher Stiftungen**

**pr
Fonds**



Verband für
gemeinnütziges
Stiften

Philea | Philanthropy
Europe
Association



**CENTER FOR
PHILANTHROPY STUDIES**

MITGLIEDSCHAFT

Den Kern der VLGST bilden ihre Mitglieder: Die Vereinigung zählte per Ende 2025 insgesamt 144 Mitgliedsstiftungen, sieben davon sind Assoziierte Partnerinnen. Gemeinsam sind die Mitglieder der VLGST eine wirkungsvolle Gemeinschaft des Stiftens und durch ihre Fördertätigkeiten ein unverzichtbarer Teil unserer Gesellschaft.

Willkommen bei der VLGST

Die VLGST durfte 2025 die folgenden 14 gemeinnützigen Stiftungen als **neue Mitglieder** begrüßen:

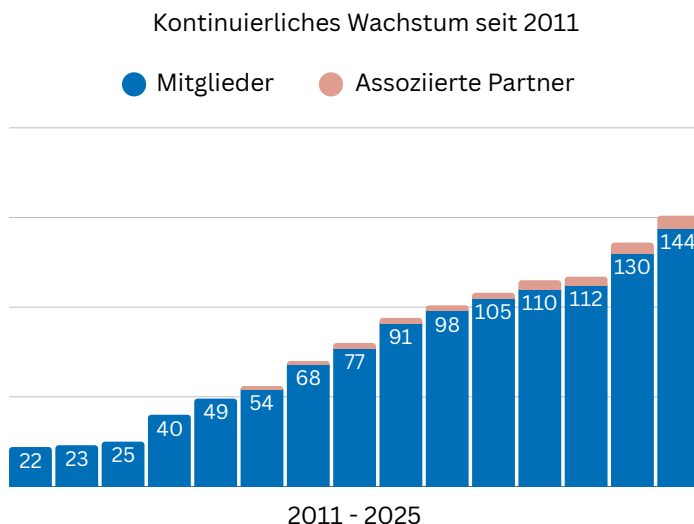
Brinro Stiftung
Celestia Foundation
Fintor Stiftung
Fondation Cemirza
Fondation Marcellin
Fondation Prosano
Fondaz. Giovanna Beatrice Piccinini in Bagnasco
Fondazione Lamarmora
Fores Stiftung
Fredmandi Stiftung
Gemeinnützige Stiftung Musik und Jugend
Naveta Foundation
Stiftung Katzenhilfe
XMG Foundation

Als **Assoziierte Partnerin** verstärkt seit 2025 die folgende Stiftung die Vereinigung:

CCF Children Cancer Foundation

Aufgrund Liquidation scheidet die **Dr. Willi und Paula Baumgartner Stiftung** per 31.12.2025 aus dem Mitgliederkreis der VLGST aus.

Die **MBF Foundation** und die **MariaMarina Foundation** wurden zum 01.01.2026 in die MedicorFoundation integriert und zählen nun nicht mehr zum Mitgliederkreis.



Gütesiegel und Bekenntnis zum Stiftungsstandort Liechtenstein

Neben den direkten Vorteilen einer VLGST-Mitgliedschaft gewinnt auch der indirekte Mehrwert für den gesamten Stiftungssektor an Bedeutung. Jede liechtensteinische Stiftung profitiert von den hervorragenden Rahmenbedingungen des liechtensteinischen Philanthropiesektors. Diese erfordern den kontinuierlichen Einsatz einer starken Interessenvertretung, wie der VLGST.



v.l.: Renate Demmel, Alice Nägele, Karin Schöb, Dr. Thomas Zwiefelhofer, Angelica Stöckel, Markus Büchel, Dagmar Bühler-Nigsch, Dr. Cheikh Mbacke Gueye, Franziska Goop-Monauni

ORGANISATION

Mitgliederversammlung

Am 9. April fand die 16. Mitgliederversammlung bei der Musikakademie Liechtenstein (Assoziierte Partnerin) in Nendeln, statt. Durch die anwesenden Teilnehmer:innen waren 81 Mitgliedstiftungen vertreten.

Anpassungen in der Führung der VLGST

An der Mitgliederversammlung wurde die neue Co-Geschäftsführung der VLGST bekannt gegeben: Die bisherige Geschäftsführerin Dagmar Bühler-Nigsch und ihre Stellvertreterin Karin Schöb leiten die Vereinigung seitdem gemeinsam als Co-Geschäftsführung.

Mag. iur. Franziska Goop-Monauni wurde an der Vorstandssitzung vom 27. August zur Vizepräsidentin der VLGST ernannt. Sie ist bereits seit Mai 2021 ehrenamtlich für den VLGST Vorstand tätig und wird Präsident Dr. Thomas Zwiefelhofer unterstützen und sich weiterhin für die Belange der Vereinigung stark machen.

Vorstand

Im Berichtsjahr gehörten dem Vorstand folgende Personen an: Dr. Thomas Zwiefelhofer (Präsident), Franziska Goop-Monauni (Vizepräsidentin), Markus Büchel, Dr. Cheikh Mbacke Gueye und Angelica Stöckel.

Geschäftsstelle

Das Team der Geschäftsstelle in Schaan setzte sich zusammen aus Dagmar Bühler-Nigsch (Co-Geschäftsführerin, 40%), Karin Schöb (Co-Geschäftsführerin, 60%), Renate Demmel (Administration und Kommunikation, 70%) und Alice Nägele (Projektverantwortliche, 20%).

«Wichtig erscheint mir, dass wir die gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit gemeinsam angehen sollten. Auch gemeinnützige Stiftungen sind gefordert, ihren Gestaltungsspielraum besser zu nutzen und durch gezielte Partnerschaften ihre Wirkung zu erhöhen.»

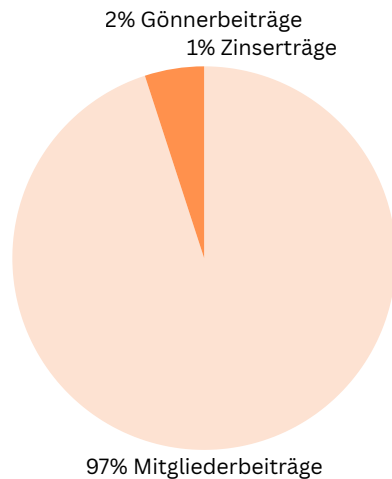
Vizepräsidentin
Franziska Goop-Monauni

Im Interview zum Tag der Stiftungen
Liechtensteiner Vaterland,
vom 01.10.2025

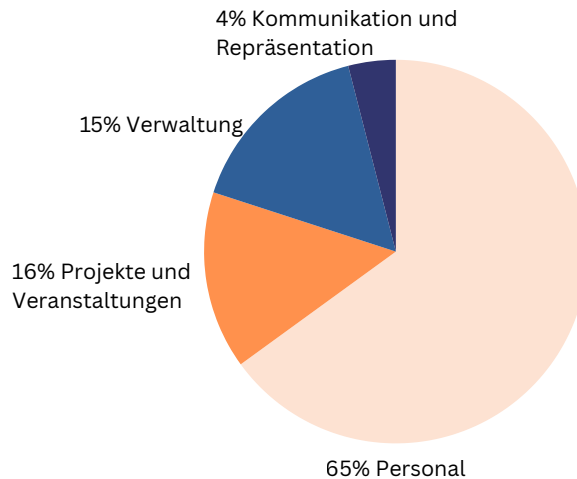


FINANZEN

Einnahmen



Ausgaben



Die Jahresrechnung schliesst mit einem **Verlust von CHF 19'168.35** ab. Dem betrieblichen Gesamtaufwand von CHF 383'035.63 stehen Erträge von CHF 363'867.28 gegenüber.

Grant Thornton AG hat die Buchführung und Jahresrechnung geprüft und festgestellt, dass diese den gesetzlichen Bestimmungen entsprechen.

Die VLGST dankt ihren Mitgliedern für ihre wertvollen Jahresbeiträge, sowie die freiwillig erhöhten Beiträge, welche substantiell zur finanziellen Sicherung der Vereinigung beitragen.

Sponsoring

Unterstützt wurde die VLGST 2025 durch folgende Institutionen:

- Confida AG für die kostenlose Buchführung und den Jahresabschluss
- Gemeinde Schaan für die bereitwillige finanzielle Unterstützung
- LGT Bank AG für das Eventsponsoring der 9. Philanthropie-Plattform
- TAK Theater Liechtenstein für das grosszügige Entgegenkommen bei der Philanthropie-Plattform

Impressum

Herausgeberin: Vereinigung liechtensteinischer
gemeinnütziger Stiftungen und Trusts e.V.
Kirchstrasse 5, LI-9494 Schaan
Tel. +423 222 30 10, info@vlgst.li, www.vlgst.li

Inhalt und Design: VLGST
Illustrationen: Anna Hilti
Fotos: VLGST, Mitglieder
Druck: BVD Druck + Verlag AG, Schaan

BVD | nachhaltig
produziert





www.vlgst.li